**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 56 (1930)

**Heft:** 22

**Illustration:** Karriere

Autor: Nef, Jakob

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

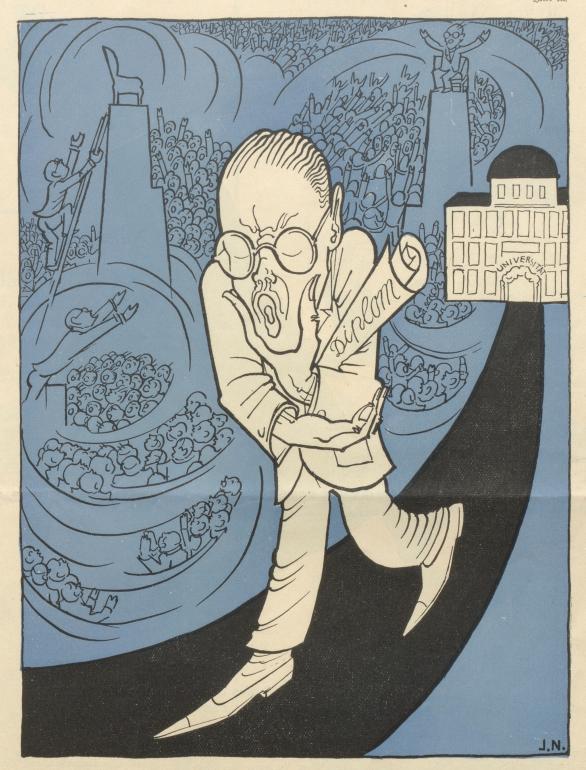
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"So, guet isch gange — jetzt will i em Baterland diene — em Bolk — i weller Partei betti ächt die beste Chance?"

Anteilnahme sollte als Selbstverständlichkeit hingenommen werden können.

Freilich sind Lehrer und Professoren auch Menschen. Und manche sind kleine klägliche, unreife und unfähige Menschen. Un-

Ob die Geschäfte gut – ob schlecht, der Mensch bekanntlich mehr noch möcht. Für dieses Manko steht nun da, in Zürich die URANIA. fähig ihres Amtes und darum auf brutale Machtmittel angewiesen. Aber entschuldigt sie das? Entschuldigt elende Unfähigkeit und eitler Machtdünkel die furchtbaren Konsequenzen, die sich aus der anmassenden Einstellung ergeben? Gewiss verstehen wir die verlockende Illusion, die Schule sei ausgerechnet und ausschliesslich für ihn, den Lehrer da und ergo ebenso der Schüler — es ist dies die naive Psychologie des Trambahnschaffners, der eben auch meint, die Fahrgäste lebten bloss seinetwegen, seien

klägliches Mittel zu seinem erhabenen Zweck.

— In seinen einleitenden Kapiteln gibt Schohaus die Mittel und Wege an, wie solchen Uebelständen abzuhelfen wäre. Eine glückliche Lösung scheint mir die Abschaffung



garantiert reingebranntes Qualitätskirschwasser Arnold Dettling, Brunnen Gegründet 1867